

## **Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Firma Holmer Maschinenbau GmbH**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Nachstehende Bedingungen gelten für alle Angebote und Verträge von Firma Holmer Maschinenbau GmbH – im nachfolgenden Holmer genannt – betreffend die Lieferung von Maschinen, Ersatzteilen u.ä. sowie Dienstleistungen im Geschäftsverkehr mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB. Entgegenstehende oder von diesen Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers werden nur anerkannt, wenn Holmer ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen.

Diese Bedingungen gelten auch für alle zukünftigen vertraglichen Beziehungen und Geschäfte mit dem Besteller, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.

Anderslautende Bedingungen des Bestellers, denen Holmer hiermit ausdrücklich widerspricht, werden nicht Vertragsbestandteil.

Es gelten die Incoterms in der jeweils geltenden Fassung, soweit diese Bedingungen keine abweichenden Regelungen enthalten.

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

### **§ 2 Angebot und Vertragsabschluss**

Sofern eine Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB anzusehen ist, kann Holmer diese innerhalb von zwei Wochen annehmen.

Die zu dem Angebot gehörenden Angaben über Maße, Gewichte, Leistungen und Betriebskosten sowie Abbildungen sind nur annähernd, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Konstruktions- und Formänderungen bleiben vorbehalten, soweit sie die Charakteristik des Vertragsgegenstandes nicht grundlegend verändern.

Verträge über Lieferungen oder Dienstleistungen durch Holmer kommen mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande. Bis dahin sind Angebote von Holmer unverbindlich und freibleibend. Mündliche Abreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.

### **§ 3 Überlassene Unterlagen**

An allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Besteller überlassenen Unterlagen, wie z. B. Kalkulationen, Zeichnungen etc., behält sich Holmer die Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, Holmer erteilt hierfür dem Besteller die ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Soweit Holmer das Angebot des Bestellers nicht innerhalb von zwei Wochen annimmt, sind diese Unterlagen unverzüglich zurückzusenden.

## **§ 4 Preise und Zahlung**

Es gelten die in unserer Auftragsbestätigung genannten Preise (zuzüglich Mehrwertsteuer in jeweils gültiger Höhe) und Zahlungstermine, ansonsten ist der Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Lieferung zu zahlen.

Falls eine längere Lieferfrist als 4 Monate vereinbart wird, ist Holmer berechtigt, die am Tag der Lieferung gültigen Lieferpreise (neuer Listenpreis abzüglich des eventuell vereinbarten Rabattes) zzgl. Mehrwertsteuer zu berechnen, es sei denn, dass die geänderten Listenpreise nicht marktüblich sind.

Unsere Preise verstehen sich, sofern nichts anderes vereinbart wird, in Euro netto ab dem Versandort. Fracht- und Speditionskosten, Rollgelder, Verpackungs-, Transportversicherungs- und Montagekosten trägt der Besteller.

Rechtzeitigkeit der Zahlung setzt bei Überweisung, Bankeinzug, Scheck- oder Wechselhergabe die Gutschrift des Betrages auf unserem Konto voraus.

Bei schuldhafter Nichteinhaltung der Zahlungsfristen oder bei Umständen, die Holmer nach Vertragsschluss bekannt werden und die geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Bestellers erheblich zu mindern, ist Holmer berechtigt, sämtlichen Forderungen gegen ihn ohne Rücksicht auf die Laufzeit hereingenommener Wechsel oder vereinbarter Zahlungsziele sofort fällig zu stellen. Ferner ist Holmer berechtigt, nach seiner Wahl entweder Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu fordern. Wird dieser Forderung nicht entsprochen, hat Holmer das Recht, nach Ablauf einer angemessenen Frist die Erfüllung des Vertrages abzulehnen und Schadensersatz in Höhe von 15% des Kaufpreises statt der Gegenleistung zu verlangen. Der Nachweis eines nicht oder nicht in der Höhe entstandenen Schadens durch den Besteller ist zulässig. Ebenso bleibt es Holmer vorbehalten, einen höheren Schaden nachzuweisen.

## **§ 5 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte**

Dem Besteller steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit berechtigt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

## **§ 6 Lieferzeiten, Lieferverzögerungen**

Von Holmer oder dem Besteller angegebene Lieferfristen und Termine sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich vereinbart sind. Jede Lieferfrist beginnt erst nach Eingang aller für die Ausführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen und setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus.

Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

Die Einhaltung der Lieferfrist steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung.

Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn der Liefergegenstand vor ihrem Ablauf das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft gemeldet ist.

Wird der Versand aus Gründen verzögert, die der Besteller zu vertreten hat, so hat er den Holmer durch die Verzögerung entstandenen Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu ersetzen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

Ist die Nichteinhaltung der Lieferzeit auf höhere Gewalt, auf Arbeitskämpfe oder sonstige Ereignisse zurückzuführen, die außerhalb des Einflussbereiches von Holmer liegen, verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Holmer wird dem Besteller den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.

Kommt es zu Lieferverzug, kann der Besteller erst nach Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurücktreten. Auch nach Fristablauf ist der Besteller zur Abnahme verpflichtet, wenn die Rücktrittserklärung Holmer nicht vor Versand der Ware oder Absendung der Mitteilung über die Versandbereitschaft zugegangen ist.

### **§ 7 Lieferung und Gefahrübergang**

Die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Verschlechterung der Ware geht auf den Besteller über, wenn der Liefergegenstand den Versandort verlässt bzw. der Besteller über die Versandbereitschaft informiert wurde, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder Holmer noch andere Leistungen, z.B. die Versandkosten oder Anlieferung und Aufstellung übernommen hat.

Die Leistungspflicht gilt als erfüllt, wenn Holmer die Ware an den Spediteur oder den Frachtführer übergeben hat. Falls der Besteller die Ware abholt, ist der Vertrag durch Bereitstellung der Lieferung erfüllt, sobald die Mitteilung über die Bereitstellung dem Besteller zugegangen ist.

Verzögert sich oder unterbleibt der Versand infolge von Umständen, die nicht von Holmer zu vertreten sind, geht die Gefahr am Tage der Meldung der Versandbereitschaft auf den Besteller über.

Teillieferungen sind zulässig, soweit für den Besteller zumutbar.

### **§ 8 Eigentumsvorbehalt**

Holmer behält sich das Eigentum an der gelieferten Sache vor bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Holmer gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung im Kontokorrent zustehen. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn sich Holmer nicht stets ausdrücklich hierauf beruft. Holmer ist berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Besteller sich vertragswidrig verhält.

Der Besteller ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen.

Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat der Besteller Holmer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, Holmer die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den Holmer entstandenen Ausfall.

Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen des Abnehmers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Besteller schon jetzt an Holmer in Höhe des mit Holmer vereinbarten Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist.

Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller erfolgt stets Namens und im Auftrag für Holmer. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Bestellers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, Holmer nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwirbt Holmer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes der Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Besteller Holmer anteilmäßig das Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für Holmer verwahrt.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist Holmer zur Rücknahme der Vorbehaltsware nach Mahnung berechtigt bzw. kann die Abtretung der Herausgabeansprüche des Bestellers gegen Dritte verlangen. Der Besteller ermächtigt Holmer unwiderruflich, die Vorbehaltsware abzuholen und zu diesem Zweck seine Grundstücke und Gebäude zu betreten. Weder bei Zurücknahme noch bei Pfändung der Vorbehaltsware durch Holmer oder bei Offenlegung der Sicherungsabtretung liegt ein Rücktritt vom Vertrag vor.

Nach Rücknahme der Vorbehaltsware ist Holmer berechtigt, diese durch freihändigen Verkauf bestmöglich zu verwerten. Vorbehaltlich des Nachweises weiterer Kosten durch Holmer, kann Holmer in diesen Fällen eine Kostenpauschale von 10% des Kaufpreises berechnen. Der Besteller hat das Recht, nicht entstandene oder niedrigere Kosten nachzuweisen.

Holmer verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

## **§ 9 Gewährleistung und Haftung**

Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß und unverzüglich nachgekommen ist.

Vorbehaltlich anderweitiger einzelvertraglicher Vereinbarungen verjähren bei Neuwaren Mängelansprüche in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von Holmer gelieferten Ware bei dem Besteller. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

Bei dem Verkauf gebrauchter Güter wird die Gewährleistung ausgeschlossen.

Vorstehende Bestimmungen gelten nicht, soweit das Gesetz längere Fristen zwingend vorschreibt. Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist die Zustimmung von Holmer einzuholen.

Sollte trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so wird Holmer die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach ihrer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist Holmer stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Rückgriffsansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche – vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.

Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die von Holmer gelieferte Ware nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Bestellers verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen Holmer bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlich zwingenden Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.

Die zwingenden Bestimmungen der Produkthaftung bleiben unberührt.

Holmer haftet - gleich aus welchem Rechtsgrund - bei Personenschäden nach den gesetzlichen Bestimmungen und im übrigen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Geschäftsführung oder der leitenden Angestellten.

Darüber hinaus haftet Holmer bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auch für normale und leichte Fahrlässigkeit, wobei die Ersatzpflicht in diesen Fällen auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt ist.

Weitere Ansprüche, egal aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für Mangelfolgeschäden.

Soweit die Haftung seitens Holmer ausgeschlossen wurde oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Haftung von Angestellten, Mitarbeitern, Vertretungen und Erfüllungsgehilfen.

Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vor-genommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen keine Mängelansprüche

## **§ 10 Gelangensbestätigung**

Der Besteller verpflichtet sich, spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Ablieferung der Ware bei ihm die umsatzsteuerrechtlich vorgeschriebene Gelangensbestätigung ordnungsgemäß auszustellen und Holmer zu übergeben.

### **§ 11 Rückgängigmachung des Kaufvertrages**

- 1) Bei Rückgängigmachung des Kaufvertrages (z.B. aufgrund Rücktritts einer der Vertragsparteien) ist der Kunde verpflichtet, unbeschadet der übrigen Abwicklung gemäß den folgenden Absätzen, in Vorleistung den Liefergegenstand an Holmer herauszugeben und diesen auf seine Kosten und Gefahr an einen von Holmer zu benennenden Ort verbringen zu lassen.
- 2) Weiter kann Holmer vom Kunden für die Verschlechterung, den Untergang oder eine aus einem anderen Grund eingetretene Unmöglichkeit der Herausgabe des Liefergegenstandes, die im Risiko- oder Verantwortungsbereich des Kunden liegt, eine angemessene Entschädigung verlangen.
- 3) Außerdem kann Holmer für die Nutzung oder den Gebrauch des Liefergegenstandes Vergütung verlangen, wenn sich der Wert des Liefergegenstandes zwischen der Lieferung und seiner vollständigen unmittelbaren Wiederinbesitznahme durch Holmer gemindert hat. Diese Wertminderung errechnet sich aus der Differenz von Gesamtpreis gemäß Kaufvertrag und Zeitwert, wie er durch Verkaufserlös oder, wenn ein Verkauf nicht möglich ist, durch Schätzung eines vereidigten Sachverständigen ermittelt wird.

### **§ 12 Abtretung**

Die Abtretung der Rechte des Kunden aus dem Vertrag ist ohne schriftliche Zustimmung von Holmer nicht zulässig.

### **§ 13 Exportkontrollbestimmungen**

Die Liefergegenstände sowie Software können den Ausfuhrkontrollbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten von Amerika oder anderer Staaten unterliegen. Im Falle eines späteren Exports des Liefergegenstandes in das Ausland ist der Kunde für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

### **§ 14 Sonstiges**

Erfüllungsort für die Holmer obliegende Lieferverpflichtung und die den Besteller treffenden Verpflichtungen ist der Versandort von Holmer.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist am Geschäftssitz von Holmer. Dies gilt auch für Scheck- und Wechselprozesse. Holmer ist in allen Fällen berechtigt, nach ihrer Wahl gerichtlich auch am Sitz des Bestellers vorzugehen.

**General Sales and Delivery Conditions of Holmer Maschinenbau GmbH****§ 1 Application**

The following conditions shall apply to any offers and contracts of Firma Holmer Maschinenbau GmbH – hereinafter: Holmer – regarding the delivery of machines, spare parts and similar, as well as services in business transactions with companies, legal entities of public law or public-law special funds in the sense of § 310 paragraph 1 German Civil Code. Conditions of the orderer that are contrary to or deviating from the sales conditions shall only be recognised if Holmer expressly consents to their application in writing.

These conditions shall also apply to any future contractual relationships and transactions with the orderer if they are legal transactions of a related kind.

Contrary conditions of the orderer, which Holmer hereby expressly objects to, shall not become part of the contract.

The incoterms as amended from time to time shall apply unless these conditions contain any deviating rules.

If any provision of these conditions and the further agreements made is or becomes invalid, this shall not affect the validity of the remaining contract. The contracting parties shall be obliged to replace the invalid provision by a rule that comes as close as possible to it in its economic result.

**§ 2 Offer and Conclusion of the Contract**

Where an order is to be viewed as an offer purs. to § 145 German Civil Code, Holmer may accept it within two weeks.

The information that belongs to the offer about sizes, weights, performance and operating costs, as well as figures, shall only be approximately unless expressly named as binding. Construction and form changes are reserved where they do not essentially change the characteristics of the contractual object.

Contracts on deliveries and services by Holmer shall be entered into at our written order confirmation. Until then, offers by Holmer shall be non-binding and subject to confirmation. Oral side agreements shall require written confirmation to be valid.

**§ 3 Provided Documents**

Holmer reserves title and copyright in all documents provided to the orderer in connection with placement of the order, such as calculations, drawings, etc. these documents must not be made accessible to any third parties, unless Holmer grants the orderer its express written consent for this. Where Holmer does not accept the offer of the order within two weeks, the documents shall be returned without delay.

**§ 4 Prices and Payment**

The prices (plus VAT at the respective valid amount) and payment dates named in our order confirmation shall apply; otherwise, the purchasing price shall be due within 10 days after delivery.

If a longer delivery period than 4 months is agreed Holmer shall have the right to charge the delivery prices valid on the day of delivery (new list price minus possibly agreed discounts), plus VAT, unless the changed list prices are not common on the market.

Unless agreed on differently, our prices shall be in Euro net ex shipping site. Freight and carrier costs, cartage, packaging, transport insurance and assembly costs shall be assumed by the order.

Timeliness of the payment shall require crediting of the amount to our account in case of money transfer, direct debit, cheque or bill of exchange payment.

In case of culpable non-compliance with the payment deadlines or in case of circumstances that Holmer gains knowledge off after conclusion of the contract and that can reduce the creditworthiness of the orderer considerably, Holmer shall have the right to declare all claims against him due at once without consideration of the term for bills of exchange accepted or payment targets agreed on. Furthermore, Holmer shall have the right, at its discretion, to either demand advance payment or collateral. If this demand is not complied with, Holmer shall have the right to refuse performance of the contract after the end of an appropriate period, and to claim damages at 15 % of the purchasing price instead of compensation. Proof that no damage has been incurred or that the damage is much lower by the orderer shall be permissible. Holmer also reserves documenting a higher damage.

### **§ 5 Set-off and Retention Rights**

The orderer shall be due to the right to set-off only if his counter-claims have been validly determined or are undisputed. The orderer shall only have a right to retention where his counter-claim is due to the same contractual relationship.

### **§ 6 Delivery Times, Delivery Delays**

Delivery times and dates indicated by Holmer or the orderer shall only be binding when expressly agreed. Any delivery period shall only commence after receipt of all documents required for performance of the order and shall require the timely and proper performance of the orderer's obligations.

The objection of non-performance of the contract shall be reserved.

Compliance with the delivery period shall be subject to the proviso of proper and timely delivery by own suppliers.

The delivery period shall be complied with if the object of delivery has left the factory or readiness for shipment has been reported before its end.

If dispatch is delayed for reasons due to the orderer's fault, he shall reimburse Holmer for any damage resulting from the delay, including any additional expenses. Further claims are reserved.

If non-compliance with the delivery time is due to force majeure, labour dispute or other events that are outside of the influence of Holmer, the delivery period shall extend appropriately. Holmer shall inform the orderer of the start and end of such circumstances as soon as possible.



If there is a delivery delay, the orderer shall only have the right of rescission of the contract after the end of an appropriate period. The order shall be obliged to accept the object even after the end of the period of the rescission declaration has not been received by Holmer before dispatch of the goods or dispatch of the notification on readiness for shipment.

### **§ 7 Delivery and Passing of Risk**

The risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall pass to the orderer when the delivered object leaves the site of dispatch or the orderer has been informed of readiness for shipment, even if partial deliveries are made or Holmer has assumed other services as well, such as shipping costs or delivery and setup.

The obligation to perform shall be met when Holmer has handed over the goods to the forwarder or carrier. If the orderer collects the goods, the contract shall be met by provision of the delivery once the notification on provision has been received by the orderer.

If dispatch is delayed or does not take place due to circumstances for which Holmer is not at fault, the risk shall pass to the orderer on the day on which readiness for dispatch is reported. Partial deliveries shall be performed where reasonable for the orderer.

### **§ 8 Retention of Title**

Holmer reserves title in the delivered object until complete payment of all claims from deliveries and services that Holmer is due against the orderer in the current account from the business relationship. This shall also apply to any future deliveries, even if Holmer does not always expressly refer to this. Holmer shall have the right to take back the purchased object of the orderer violates the contract.

The orderer shall be obliged to treat the purchased object with care until title passes to him. Specifically, he shall be obliged to sufficiently insure it at his expense against theft, fire and water damage at the new value. If maintenance and inspection work must be performed, the orderer must perform them in time at his own expense.

Until title has passed, the orderer shall inform Holmer in writing without delay if the delivered object is pledged or subject to any other third-party access. Where the third party is unable to reimburse Holmer for the court- and out-of-court costs of a claim pursuant to § 771 ZPO, the orderer shall be liable for the loss incurred by Holmer.

The orderer shall have the right to sell the reserved goods on in the normal course of business. The orderer hereby assigns the claims against the purchaser from the further sale of the reserved goods to Holmer at the final invoice amount agreed with Holmer (including VAT). This assignment shall apply independently of whether the purchased object has been sold on without or after processing.

Processing or finishing or conversion of the purchased object by the orderer shall always take place in the name and on the order of Holmer. In this case, the entitlement of the orderer in the purchased object shall continue in the converted object. If the purchased object is processed with other objects that do not belong to Holmer, Holmer shall acquire shared title in the new object at the ratio of the objective value of the purchased object to the other processed objects at the time of processing. The same applies to mixing. If mixing takes place in a manner that the object of the orderer is to be viewed as the main object, it is agreed that

the orderer transfers prorated co-title to Holmer and keeps the resulting sole or shared property for Holmer.

In case of violation of the contract by the orderer, specifically in case of default of payment, Holmer shall have the right to take back the reserved goods after reminder, or may demand assignment of the release claims of the orderer against third parties. The orderer irrevocably authorises Holmer to collect the reserved goods and to access his property or buildings for this purposes. Neither taking back nor pledging of the reserved goods by Holmer or disclosure of the assignment for collateral shall constitute rescission of the contract.

After taking back the reserved goods, Holmer shall have the right to use them as best possible by free sale. Subject to proof of further costs by Holmer, Holmer may in such cases also charge a cost flat-rate at 10\_% of the purchase price. The orderer shall have the right to prove that no or lower costs have occurred.

Holmer commits to releasing the collateral due to it on request of the orderer where their value exceeds the claims to be secured by more than 20 %.

### **§ 9 Warranty and Liability**

Warranty rights of the orderer shall require that he has met his examination and reporting obligations owed purs. to § 377 German Commercial Code properly and without delay.

Subject to other individual contractual agreements, claims for defects for new goods shall expire in 12 months after delivery of the goods supplied by Holmer to the orderer. Damages claims in case of wilful intent and gross negligence, as well as violation of life, boy and health due to wilful or negligent violation of obligations of the user shall be subject to the statutory period of expiration.

Warranty shall be excluded at the same of used goods.

The above provision shall not apply where the law mandatorily requires longer periods. The consent of Holmer must be collected before return of the goods.

If the delivered goods have any defects that were already present at passing of the risk in spite of the applied care, Holmer shall, at its discretion, improve the goods or deliver a replacement, subject to timely report of the defect. Holmer must always be given opportunity for subsequent performance within an appropriate period. Claims to recourse shall remain unaffected by the above rule without limitation.

If subsequent performance fails, the orderer may – notwithstanding any damages claims – declare rescission of the contract or reduce compensation.

There shall be no claims for defects in case of inessential deviation from the agreed properties, only inessential impairment of usability, natural wear or tear and damage that occurred after passing of the risk due to defective or negligent treatment, excessive stress, unsuitable equipment or due to special outer influences not assumed according to the contract. If the orderer or third parties perform any improper repairs or modifications, these and the resulting consequences shall also not be subject to claims for defects.

Claims of the orderer due to expenses required for the purpose of subsequent performance, specifically transport, travelling, work and material costs, shall be excluded where the expenses increase because the goods delivered by Holmer have been subsequently taken to any other location than the branch of the orderer, unless the transport corresponds to their intended use.

Recourse claims of the orderer against Holmer shall only apply where the orderer has not entered into any agreements exceeding the mandatory statutory claims to defects.

The mandatory provisions of product liability shall not be affected.

Holmer shall be liable – no matter the legal reason – for any injury according to the statutory provisions and apart from this only in case of wilful intent or gross negligence of the management or executives.

Apart from this, Holmer shall be liable at culpable violation of essential contractual obligations for normal and slight negligence as well, with the replacement obligation in such cases being limited to the damage typical for the contract that was reasonably foreseeable.

Further claims, no matter the legal reason, shall be excluded. This shall specifically also apply to consequential damage of defects.

Where liability has been excluded or limited by Holmer, this shall also apply regarding the personal liability of employees, workers, agents and servants.

If the orderer or third parties perform any improper repair work or modifications, these and the resulting consequences shall not be subject to claims for defects

### **§ 10 Receipt Confirmation**

The orderer commits to issuing the receipt confirmation required from him under VAT law within 7 days of delivery of the goods to him at the latest and to submit it to Holmer.

### **§ 11 Reversal of the Purchasing Contract**

- 1) At reversal of the purchasing contract (e.g. due to rescission of a contracting party), the customer shall be obliged to release the delivery object to Holmer in advance, notwithstanding the remaining processing according to the following paragraphs, and to have it transported to a site determined by Holmer at his expense and risk.
- 2) Further, Holmer may demand appropriate compensation from the customer for deterioration, loss or other inability of releasing the delivery object that is subject to the risk and responsibility of the customer.
- 3) Holmer may also charge compensation for use or utilisation of the delivery object if the value of the delivery object has reduced during the delivery and its complete direct repossession by Holmer. This value reduction shall be calculated from the difference of the total price purs. to the purchasing contract and the fair value as determined by the sales revenue or, if sale is not possible, by estimated by a certified expert.

### **§ 12 Assignment**

Assignment of the customer's rights from this contract shall not be permitted without the written consent of Holmer.

### **§ 13 Export Control Provisions**

The delivered objects and software may be subject to export control provisions of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America or other states. In case of later export of the delivered object into another country, the customer shall be responsible for compliance with the statutory provisions.

### **§ 14 Miscellaneous**

The place of performance for the delivery obligations of Holmer and the obligations of the orderer shall be the site of dispatch of Holmer.

The law of the Federal Republic of Germany shall apply; application of UN purchasing law (CISG) is excluded.

The exclusive place of jurisdiction for any disputes directly or indirectly resulting from this contract shall be the corporate seat of Holmer. This shall also apply to any cheque or bill of exchange processes. Holmer shall in any case have the right to take court proceedings at the orderer's seat as well at its choice.

**Conditions Générales de Vente et de Livraison de la société HOLMER Maschinenbau GmbH****§ 1 Champ d'application**

Les conditions suivantes sont applicables à toute offre et à tout contrat de la société Holmer Maschinenbau GmbH - appelée dans la suite "Holmer" - par rapport à la livraison de machines, de pièces de rechange et d'équipements similaires ainsi que par rapport aux prestations dans le cadre des affaires avec des entreprises, des personnes juridiques du droit public ou des fonds d'affectation spéciale du droit public selon le § 310 alinéa 1 du BGB (Code civil allemand). Les conditions du client contraires aux présentes conditions de vente seront reconnues uniquement si Holmer accepte expressément leur application.

Les présentes Conditions s'appliquent également à toutes les relations et affaires contractuelles à venir avec le client pour autant qu'il s'agisse de transactions similaires.

Holmer conteste expressément toute application de conditions contraires du client, et celles-ci ne deviendront pas partie du contrat.

Les Incoterms dans leur version actuelle s'appliquent pour autant que ces Conditions ne contiennent pas des clauses contraires.

Si une des présentes clauses et des autres accords conclus était ou devenait invalide, ceci n'affectera pas la validité du reste du contrat. Les cocontractants s'engagent à remplacer la clause invalide par une clause qui se rapproche le plus possible à l'effet économique de cette clause.

**§ 2 Offre et conclusion du contrat**

Si une commande peut être interprétée comme une offre selon le § 145 BGB, Holmer pourra l'accepter dans un délai de deux semaines.

Les indications dans l'offre par rapport aux mesures, poids, prestations et frais d'exploitation ainsi que les images s'entendent comme approximatives si elles n'ont pas été considérées expressément comme contractuelles. Des modifications de construction ou de forme sont expressément réservées pour autant qu'elles ne changent pas fondamentalement le caractère de l'objet du contrat.

Les contrats relatifs aux livraisons ou services rendus par Holmer sont conclus avec notre confirmation de commande écrite. Jusqu'à ce moment, les offres de Holmer ne sont pas devenues contractuelles et sans engagement. Les accords verbaux doivent être confirmés par écrit pour être valides.

**§ 3 Documents fournis**

Holmer se réserve tous les droits d'auteur et de propriété par rapport aux documents fournis au client en liaison de la commande, tels que calculs, dessins etc. Ces documents ne doivent pas être rendus accessibles à des tiers, sauf si Holmer donne au client son accord exprès par écrit. Si Holmer n'accepte pas l'offre du client dans un délai de deux semaines, les documents devront être retournés sans délai.

#### **§ 4 Prix et paiement**

Les prix et les délais de paiement applicables sont ceux figurant dans notre confirmation de commande (hors TVA au taux actuel), à défaut le prix est à payer dans un délai de 10 jours après livraison.

Si un délai de livraison de plus de 4 mois a été stipulé, Holmer pourra facturer les prix applicables au jour de la livraison (prix selon nouvelle liste après déduction d'une remise éventuellement stipulée) plus TVA, sauf si les prix modifiés de la liste ne correspondent pas aux pratiques du marché.

Nos prix s'entendent net en Euro à partir du lieu d'expédition, s'il n'a pas été stipulé autrement. Les frais de transport et d'expédition, de camionnage, d'emballage, d'assurance transport et de montage sont à la charge du client.

En cas de paiement par virement, par prélèvement bancaire, par chèque ou par traite, le paiement n'est censé avoir été effectué qu'après le crédit du montant sur notre compte.

En cas du non-respect des délais de paiement dû à la faute du client ou en cas de circonstances dont Holmer prend connaissance après la conclusion du contrat pouvant réduire de façon significative la solvabilité du client, Holmer pourra mettre à échéance toutes les créances envers lui, quels que soient les termes de paiement ou le délai des traites reçues. En outre, Holmer a le droit de demander à son choix soit le paiement anticipé soit la fourniture d'une garantie. Si après l'écoulement d'un délai raisonnable cette demande n'est pas satisfaite, Holmer pourra refuser l'exécution du contrat et demander des dommages-intérêts au montant de 15% du prix d'achat à la place de la contrepartie. Le droit du client de prouver l'absence de dommage ou un dommage inférieur reste intact. De la même façon, Holmer se réserve la possibilité de prouver un dommage plus élevé.

#### **§ 5 Compensation et droit de rétention**

Le client dispose du droit de compensation uniquement si ses créances ont été constatées par jugement définitif ou si elles ne sont pas contestées. Le client peut exercer un droit de rétention uniquement si sa créance est fondée sur le même contrat.

#### **§ 6 Délais de livraison, retards de livraison**

Les délais de livraison et les dates indiqués par Holmer au client sont avec engagement uniquement s'ils ont été convenus expressément. Chaque délai de livraison commence seulement après réception de tous les documents requis pour l'exécution de la commande, et il est sous la condition de l'exécution correcte et dans les délais des obligations du client. Holmer se réserve le droit d'objection de la non-exécution du contrat.

Le respect du délai de livraison est sous la réserve que Holmer elle-même reçoive ses livraisons correctement et dans les délais.

Le délai de livraison est censé avoir été respecté si avant son écoulement l'objet de livraison ait quitté l'usine ou que sa disponibilité pour l'envoi ait été avisée.

Si l'envoi est retardé par des circonstances relevant de la responsabilité du client, il doit dédommager Holmer pour le dommage généré par le retard, y compris les coûts supplémentaires éventuels. Holmer se réserve tous ses droits supplémentaires éventuels.

Si le non-respect du délai de livraison est dû à la force majeure, à des conflits sociaux ou à d'autres événements, le délai de livraison se prolonge de façon raisonnable. Holmer informera le client au plus vite du début et de la fin de telles circonstances.

S'il y a retard de livraison, le client ne peut se rétracter du contrat qu'après l'écoulement d'un délai convenable. Même après l'écoulement du délai, le client est obligé de prendre en charge la marchandise, sauf si la déclaration de la rétractation a été reçue par Holmer avant l'expédition de la marchandise ou avant l'envoi de l'avis de la disponibilité pour l'expédition.

### **§ 7 Livraison et passage des risques**

Le risque de la perte ou de l'altération de la marchandise par cas fortuit passe au client quand l'objet de la livraison quitte le lieu d'expédition et/ ou quand le client a été avisé de la disponibilité pour l'envoi, même s'il y a des livraisons partielles ou si Holmer s'était chargé d'autres prestations comme par exemple des frais d'expédition ou de la livraison et de la pose.

L'obligation est censée avoir été exécuté quand Holmer a remis la marchandise au transporteur ou au commissionnaire de transport. Dans le cas où le client vient chercher la marchandise, le contrat est censé avoir été exécuté avec la mise à disposition de la livraison, dès que l'avis de mise à disposition a été reçu par le client.

Si l'expédition est retardée ou empêchée par des circonstances qui ne relèvent pas de la responsabilité de Holmer, les risques passent au client au jour de l'avis de la disponibilité pour l'envoi.

Les livraisons partielles sont admises pour autant que ce soit acceptable pour le client.

### **§ 8 Réserve de propriété**

Holmer se réserve la propriété de la chose livrée jusqu'au paiement complet de toutes les créances pour livraisons et prestations de Holmer vis-à-vis du client dans le cadre du compte courant de leur relation commerciale. Ceci s'applique également pour toutes les livraisons futures, même si Holmer ne l'invoque pas systématiquement et expressément à chaque fois. Holmer a le droit de reprendre la marchandise si le client ne se conforme pas au contrat.

Le client est obligé de traiter la marchandise avec soin pendant qu'il ne dispose pas encore de la propriété. En particulier, il s'engage à l'assurer de façon suffisante à la valeur neuve à ses propres frais contre vol, incendie et dégâts des eaux. Si des travaux de maintenance ou d'inspection sont à réaliser, le client doit les réaliser à temps et à ses propre frais.

Tant que la propriété n'est pas encore passée à lui, le client doit informer Holmer sans délai et par écrit si l'objet livré a été saisi ou autrement exposé aux interventions de tiers. Pour autant que le tiers ne soit pas en mesure de rembourser à Holmer les frais extrajudiciaires et judiciaires d'une demande selon le § 771 de la ZPO (loi allemande relative au procès civil), le client est responsable pour la perte subie par Holmer.

Le client est autorisé à la revente de la marchandise sous réserve de propriété dans le cadre des affaires courantes. Le client cède dès à présent à Holmer les créances des acheteurs issues de la revente de la marchandise sous réserve de propriété, au montant final TTC facturé

convenu avec Holmer. Cette cession s'applique que la marchandise soit revendue sans ou après transformation.

Le traitement et la transformation ou le remaniement de la marchandise par le client se fera toujours au nom et pour le compte de Holmer. Dans ce cas le droit de propriété en cours d'acquisition du client par rapport à la marchandise se poursuit au produit de la transformation. Si la marchandise est transformée avec une autre chose qui n'appartient pas à Holmer, elle acquiert la copropriété de la nouvelle chose au prorata de la valeur objective de la marchandise par rapport aux autres choses transformées au moment de la transformation. La même chose s'applique pour le mélange. Si le mélange se fait de façon à ce que la chose du client doit être considérée comme la chose principale, il est stipulé que le client transfère la copropriété au prorata et qu'il garde pour Holmer le produit de propriété exclusive ou de copropriété.

En cas de comportement du client non conforme à ses engagements contractuels, notamment en cas de retard de paiement, Holmer a le droit de reprendre la marchandise sous réserve de propriété après mise en demeure infructueuse et/ ou de demander la cession des droits de revendication du client contre des tiers. Le client autorise Holmer de façon irrévocable à venir chercher la marchandise sous réserve de propriété et d'accéder à cette fin à ses terrains et bâtiments. Ni la reprise de la marchandise sous réserve de propriété ni la saisie par Holmer ni le cas de révélation de la cession de garantie sera considéré comme une rétractation du contrat.

Après la reprise de la marchandise Holmer a le droit de la liquider au mieux par vente libre. Dans ces cas, Holmer pourra demander une indemnité forfaitaire de 10% du prix de vente, sans préjudice de la possibilité de prouver des frais plus élevés. Le client a le droit de prouver l'absence de frais ou des frais inférieurs.

Holmer s'engage à libérer les garanties revenant au client sur sa demande pour autant que leur valeur dépasse la créance faisant l'objet de la garantie de plus de 20 %.

## **§ 9 Garantie et responsabilité**

Les droits de garantie du client sont accordés à la condition que celui-ci ait satisfait sans délai et correctement à ses obligations de contrôle et de réclamation selon le § 377 HGB (Code de commerce allemand).

S'il n'a pas été stipulé autrement dans un contrat individuel, les droits de garantie pour les marchandises neuves se prescrivent en 12 mois après livraison de la marchandise par Holmer chez le client. Pour les droits aux dommages-intérêts dans le cas de fait intentionnel ou de grosse négligence ainsi que dans le cas de dommage à la vie, l'intégrité du corps et la santé dû à une infraction aux obligations par fait intentionnel ou par négligence s'applique le délai légal de prescription.

Pour la vente de biens usés, la garantie est exclue.

Les clauses ci-dessus ne s'appliquent pas en cas de délais plus longs prévus par des prescriptions légales d'ordre public. Avant tout renvoi éventuel de la marchandise il faut demander l'accord de Holmer.

Si malgré tout le soin apporté la marchandise livrée présente un défaut qui existait déjà au moment du passage des risques, Holmer procédera à son choix à la réparation ou au remplacement de la marchandise, à la condition d'une réclamation du défaut dans le délai. Holmer doit toujours avoir la possibilité d'exécuter de nouveau le contrat dans un délai raisonnable. Cette clause laisse entièrement intact les droit de recours éventuels.



Si la nouvelle exécution échoue, le client pourra se rétracter du contrat ou réduire le prix, sans préjudice des droits éventuels aux dommages-intérêts.

Les droits de garantie ne sont pas accordés en cas d'une différence insignifiante des caractéristiques contractuelles, une atteinte insignifiante de l'aptitude à l'usage, une usure ou un vieillissement naturel ainsi qu'en cas de dommages survenus à cause d'un traitement erroné ou négligeant, une sollicitation excessive, des consommables inadaptés ou des influences extérieures non prévus par le contrat. Si le client ou des tiers effectuent des travaux de réfection ou des modifications de façon inappropriée, ceux-ci ainsi que leurs conséquences ne pourront pas faire l'objet de droits de garantie.

Tout droit du client par rapport aux frais engagés dans le cadre de la nouvelle exécution est exclu, notamment les frais de transport, de déplacement, de main d'œuvre et de matériel, pour autant que les frais soient augmentés par le fait que la marchandise livrée par Holmer avait été transportée ultérieurement à un autre endroit que l'établissement du client, sauf si ce transfert correspond à l'usage contractuel.

Des droits de recours du client contre Holmer n'existe que dans la mesure où le client n'a pas stipulé avec son acheteur des accords au-delà des droits de garantie selon les prescriptions légales d'ordre public.

Les prescriptions d'ordre public dans le cadre de la responsabilité du fait des produits restent intactes.

La responsabilité de Holmer - quelle que soit la base juridique - en cas de dommages personnels est régie par les prescriptions légales, pour les autres cas elle se limite aux faits intentionnels et aux fautes graves de la direction ou des cadres.

En outre, en cas de l'infraction contre des obligations essentielles du contrat, la responsabilité de Holmer est engagée aussi pour les fautes légères et les fautes de gravité normale, mais l'étendue des dommages-intérêts se limite dans ces cas aux dommages typiques par rapport à la nature du contrat qui sont raisonnablement prévisibles.

Tout autre droit, quelle que soit la base juridique, est exclu. Ceci s'applique en particulier pour les dommages indirects générés par le défaut.

Dans les cas où la responsabilité de Holmer est exclue ou limitée, ceci s'applique de la même façon à la responsabilité personnelle des employés, des collaborateurs, des agences et des agents.

Si le client ou des tiers effectuent des travaux de réfection ou des modifications de façon inappropriée, ceux-ci ainsi que leurs conséquences ne pourront pas faire l'objet de droits de garantie.

## **§ 10 Attestation de réception**

Le client s'engage à établir correctement l'attestation de réception requise par la législation relative à la TVA, au plus tard dans un délai de 7 jours après remise de la marchandise chez lui et de la remettre à Holmer.

### **§ 11 Résiliation du contrat de vente**

1) Dans le cas de la résiliation du contrat de vente (p.ex. à cause de la rétractation d'un des cocontractants) le client est obligé de rendre d'abord l'objet de la livraison et de faire parvenir celui-ci à ses frais et à ses risques à un endroit à indiquer par Holmer, sans préjudice du reste du déroulement selon les alinéas suivants.

2) En outre, Holmer pourra demander au client une indemnisation raisonnable pour l'altération, la perte ou toute autre impossibilité de restituer l'objet de la livraison pour d'autres raisons relevant de la sphère de risque et de responsabilité du client.

3) Egalement, Holmer pourra demander une rémunération pour l'utilisation et l'emploi de l'objet de la livraison si la valeur de l'objet a diminué entre la livraison et la récupération de la possession complète par Holmer. La diminution de la valeur est calculée à partir de la différence du prix total selon le contrat de vente et la valeur actuelle déterminée soit sur la base du prix de la revente ou, si une vente n'est pas envisageable, sur la base d'une estimation par un expert juré.

### **§ 12 Cession**

La cession des droits contractuels du client n'est pas admise sans l'accord écrit de Holmer.

### **§ 13 Prescriptions relatives au contrôle des exportations**

Les objets de la livraison ainsi que les logiciels pourraient être soumis à des prescriptions relatives au contrôle des exportations de la République Fédérale d'Allemagne, de l'Union Européenne, des Etats Unis ou d'autres états. Dans le cas d'une exportation ultérieure à l'étranger de l'objet de la livraison, le client est responsable pour le respect des prescriptions légales.

### **§ 14 Divers**

Le lieu d'exécution exclusif pour l'obligation de livraison incombant à Holmer et pour les obligations du client est le lieu d'expédition de Holmer.

Le droit applicable est la loi de la République Fédérale d'Allemagne, l'application de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises (CISG) est exclue.

Lieu de juridiction pour tout litige issu directement ou indirectement du contrat est le lieu du siège social de Holmer. Ceci s'applique aussi pour des actions de justice appuyées sur des chèques ou des traites. Dans tous les cas, Holmer a le droit de saisir selon son choix aussi les tribunaux au siège du client.

**Ogólne warunki sprzedaży i dostawy Firmy Holmer Maschinenbau GmbH  
/Holmer Budowa Maszyn Sp. z o.o./****§ 1 Zakres obowiązywania**

Poniższe warunki obowiązują odnośnie wszystkich ofert i umów firmy Holmer Maschinenbau GmbH – zwanej dalej Holmer – dotyczących dostawy maszyn, części zamiennych itp. oraz usług w obrocie handlowym z przedsiębiorcami, osobami prawnymi prawa publicznego lub odrębnego majątku publiczno-prawnego zgodnie z § 310 ustęp 1 [niemieckiego] Kodeksu cywilnego. Sprzeczne lub odbiegające od wymienionych warunków sprzedaży warunki zamawiającego zostają uznane tylko, gdy Holmer wyraźnie wyrazi pisemną zgodę na ich obowiązywanie.

Warunki te obowiązują także w odniesieniu do wszystkich przyszłych stosunków umownych i transakcji z zamawiającym, o ile chodzi o czynności prawne pokrewnego rodzaju.

Inaczej brzmiące warunki zamawiającego, którym Holmer niniejszym wyraźnie zaprzecza, nie stają się częścią umowy.

Obowiązują Incoterms w aktualnie obowiązującej wersji, o ile poniżej warunki nie zawierają odmiennych regulacji.

Jeżeli jakieś postanowienie z tych warunków i z zawartych dalszych umów jest nieskuteczne lub stanie się nieskuteczne, wtedy skuteczność umowy co do reszty zostaje nienaruszona. Strony umowy są zobowiązane, żeby nieskuteczne postanowienie zastąpić innym postanowieniem, które jest mu najbardziej zbliżone pod względem sukcesu gospodarczego.

**§ 2 Oferta i zawarcie umowy**

O ile zamówienie jest rozumiane jako oferta zgodnie z § 145 [niemieckiego] k.c., Holmer może ją przyjąć w ciągu 2 tygodni. Związane z tą ofertą dane odnośnie wymiarów, wag, mocy i kosztów eksploatacji oraz rysunki są danymi tylko w przybliżeniu, o ile nie są określone wyraźnie jako wiążące. Zastrzega się zmianę konstrukcji i formy, o ile nie zmieniają one zasadniczo charakterystyki przedmiotu umowy.

Umowy o dostawach i świadczeniach przez firmę Holmer dochodzą do skutku wraz z naszym pisemnym potwierdzeniem zlecenia. Do chwili pisemnego potwierdzenia zlecenia oferty firmy Holmer nie są wiążące i nieobowiązujące. Porozumienia ustne wymagają dla ich skuteczności potwierdzenia w formie pisemnej.

**§ 3 Przekazane dokumenty**

Odnośnie wszystkich dokumentów przekazanych zamawiającemu w związku z udzieleniem zlecenia, jak np. kalkulacje, rysunki, etc., Holmer zastrzega sobie prawo własności i prawa autorskie. Dokumentów tych nie wolno udostępniać osobom trzecim, chyba że Holmer udzieli zamawiającemu wyraźnie swojej zgody na to na piśmie. Jeżeli Holmer nie przyjmie oferty zamawiającego w ciągu dwóch tygodni, dokumenty te należy niezwłocznie odesłać z powrotem.

**§ 4 Ceny i płatność**

Obowiązują ceny podane w naszym potwierdzeniu zamówienia (plus podatek VAT w obowiązującej aktualnie wysokości) i terminy płatności, w przeciwnym razie cena kupna musi zostać zapłacona w ciągu 10 dni po dostawie.

Jeżeli uzgodniony zostaje dłuższy termin dostawy niż 4 miesiące, Holmer jest uprawniony, żeby naliczyć ceny dostawy obowiązujące w dniu dostawy (nowa cena katalogowa z odliczeniem ewentualnie uzgodnionego upustu) plus podatek VAT, chyba że zmienione ceny katalogowe nie są cenami ogólnie obowiązującymi na rynku.

Podane przez nas ceny są, o ile nie uzgodniono inaczej, cenami netto w EURO od miejsca wysyłki. Koszty przewozu i koszty spedycji, opłaty przewozowe, koszty opakowania, koszty ubezpieczenia transportowego i koszty montażu ponosi zamawiający.

Warunkiem płatności w terminie przy przelewie bankowym, poleceniu zapłaty, wręczeniu czeku lub weksla jest zapisanie kwoty na dobro naszego rachunku bankowego.

Przy zawinionym niezachowaniu terminów zapłaty lub na wypadek okoliczności, o których Holmer dowie się po zawarciu umowy i które mogą w znacznym stopniu obniżyć zdolność kredytową zamawiającego, Holmer jest uprawniony, żeby wymagać natychmiastowej płatności wszelkich roszczeń wobec niego bez względu na termin spłaty przyjętych weksli lub uzgodnionych terminów zapłaty. Ponadto Holmer jest uprawniony, żeby według własnego uznania albo zażądać zapłaty zaliczki albo złożenia zabezpieczenia. Jeżeli żądanie to nie zostanie spełnione, Holmer ma prawo, żeby po upływie odpowiedniego rozsądnego terminu odmówić wykonania umowy i zażądać odszkodowania w wysokości 15% ceny kupna zamiast świadczenia wzajemnego. Dopuszczalne jest udokumentowanie przez zamawiającego, że szkoda nie powstała lub powstała szkoda nie w tej wysokości. Także Holmer zastrzega sobie prawo do udokumentowania większej szkody.

## **§ 5 Potrącenie i prawo zatrzymania**

Zamawiającemu przysługuje prawo do potrącenia tylko, gdy jego roszczenia wzajemne są prawomocnie stwierdzone lub bezsporne. Zamawiający jest uprawniony do skorzystania z prawa zatrzymania tylko wtedy, gdy jego roszczenie wzajemne opiera się na tym samym stosunku umownym.

## **§ 6 Okresy dostawy, opóźnienie dostawy**

Okresy dostawy i terminy podane przez firmę Holmer lub zamawiającego są obowiązujące tylko wtedy, gdy są wyraźnie uzgodnione. Każdy termin dostawy rozpoczyna się dopiero po wpływie wszystkich dokumentów koniecznych do realizacji zlecenia i warunkuje terminowe i przepisowe spełnienie zobowiązań zamawiającego. Zarzut niewykonania umowy pozostaje zastrzeżony.

Termin dostawy jest zachowany z zastrzeżeniem prawidłowej i terminowej dostawy od poddostawcy.

Termin dostawy jest zachowany, gdy przedmiot dostawy opuścił zakład przed upływem tego terminu lub gdy zgłoszona jest gotowość do wysyłki.

Jeżeli wysyłka opóźnia się z powodów, za które odpowiedzialność ponosi zamawiający, wtedy musi on naprawić szkodę poniesioną przez firmę Holmer, która powstała wskutek opóźnienia łącznie z ewentualnymi kosztami dodatkowymi. Zastrzega się prawo dalej idących roszczeń.

Jeżeli niezachowanie czasu dostawy spowodowane jest siłą wyższą, strajkami lub innymi zdarzeniami, na które Holmer nie ma wpływu, wtedy czas dostawy wydłuża się odpowiednio. Holmer powiadomi zamawiającego możliwie szybko o początku i końcu tego rodzaju okoliczności.

Jeżeli dojdzie do opóźnienia w dostawie, zamawiający może odstąpić od umowy dopiero po upływie rozsądnego odpowiedniego terminu. Także po upływie terminu dostawy zamawiający jest zobowiązany do odbioru, jeżeli oświadczenie o odstąpieniu od umowy nie dotarło do firmy Holmer przed wysyłką towaru lub przed wysłaniem informacji o gotowości do wysyłki.

## **§ 7 Dostawa i przejście ryzyka**

Ryzyko przypadkowej utraty lub przypadkowego uszkodzenia przechodzi na zamawiającego, gdy przedmiot dostawy opuści miejsce wysyłki lub zamawiający został poinformowany o gotowości do wysyłki, i wprawdzie także wtedy, gdy miejsce mają wysyłki częściowe lub gdy Holmer przejął jeszcze inne świadczenia np. koszty przesyłki lub dostawę i ustawienie.

Obowiązek świadczenia uważa się za spełniony, gdy Holmer przekazał towar spedytorowi lub przewoźnikowi. Jeżeli towar odbiera zamawiający, wtedy umowa jest spełniona przez udostępnienie przesyłki, jak tylko informacja o udostępnieniu doszła do zamawiającego.

Jeżeli dostawa opóźnia się lub nie dochodzi do skutku wskutek okoliczności, za które Holmer nie odpowiada, wtedy ryzyko przechodzi na zamawiającego w dniu zgłoszenia gotowości do wysyłki.

Wysyłki częściowe są dopuszczalne, o ile są dostosowane do możliwości zamawiającego.

## **§ 8 Zastrzeżenie własności**

Holmer zachowuje prawo własności dostarczonego towaru do czasu pełnej płatności wszelkich roszczeń wynikających z dostaw i świadczeń, które przysługują firmie Holmer wobec zamawiającego ze stosunku gospodarczego z kontokurent. Obowiązuje to także odnośnie wszystkich dostaw w przyszłości, także gdy Holmer nie zawsze powołuje się na to wyraźnie. Holmer jest uprawniony, żeby przyjąć nabytą rzecz z powrotem, gdy zamawiający zachowuje się niezgodnie z umową.

Zamawiający jest zobowiązany, tak długo, dopóki własność jeszcze na niego nie przeszła, żeby starannie obchodzić się z nabytą rzeczą. W szczególności jest on zobowiązany do tego, żeby, ubezpieczyć ją wystarczająco na własny koszt na wartość nową od kradzieży, ognia, zalania wody. Jeżeli przeprowadzone muszą zostać prace konserwacyjne i kontrolne, zamawiający musi przeprowadzić je na własny koszt we właściwym czasie.

Tak długo, jak własność jeszcze nie przeszła, zamawiający musi bezwzględnie pisemnie powiadomić firmę Holmer, gdy doręczony przedmiot narażony jest na zajęcie lub inną ingerencję osób trzecich. Jeżeli osoba trzecia nie jest w stanie, żeby zwrócić firmie Holmer sądowe i pozasądowe koszty pozwu zgodnie z § 771 [niemieckiego] k.p.c., wtedy zamawiający odpowiada za stratę poniesioną przez firmę Holmer.

Zamawiający jest uprawniony do odsprzedaży zastrzeżonego towaru w toku normalnych czynności handlowych. Zamawiający już teraz odstępuje firmie Holmer roszczenia odbiorcy z odsprzedaży zastrzeżonego towaru w wysokości uzgodnionej z Holmer kwoty końcowej faktury (włącznie z podatkiem VAT). Cesja ta obowiązuje niezależnie od tego, czy nabyta rzecz została odsprzedana bez przeróbki czy po przeróbce.

Przeróbka i obróbka lub przebudowa nabytej rzeczy przez zamawiającego następuje zawsze w imieniu i na zlecenie firmy Holmer. W takim wypadku utrzymuje się prawo ekspektatywy zamawiającego na nabytym towarze na przekształconej rzeczy. Jeżeli nabyta rzecz zostaje przerabiana z innymi, nienależącymi do firmy Holmer, przedmiotami, Holmer nabywa współwłasność na nowej rzeczy w stosunku obiektywnej wartości nabytej rzeczy do innych przerobionych przedmiotów w chwili przeróbki. To samo obowiązuje na wypadek zmieszania. Jeżeli zmieszanie następuje w ten sposób, że rzecz zamawiającego należy uznać jako rzecz główną, wtedy uważa się za uzgodnione, że zamawiający przenosi na firmę Holmer proporcjonalnie współwłasność i tak powstałą własność wyłączną lub współwłasność przechowuje dla firmy Holmer.

Przy zachowaniu zamawiającego wbrew umowie, w szczególności przy opóźnieniu płatności, Holmer jest uprawniony do przyjęcia zastrzeżonego towaru z powrotem po upomnieniu lub może żądać cesji roszczeń o wydanie zamawiającego wobec osób trzecich. Zamawiający upoważnia firmę Holmer nieodwołalnie do odebrania zastrzeżonego towaru i do wejścia w tym celu na jego teren i do budynku. Ani przy przyjęciu z powrotem ani przy zajęciu zastrzeżonego towaru przez firmę Holmer, lub przy ujawnieniu cesji w celu zabezpieczenia nie dochodzi do odstąpienia od umowy.

Po przyjęciu zastrzeżonego towaru z powrotem Holmer jest uprawniony, aby wykorzystać go możliwie najlepiej przez sprzedaż bezpośrednią. Z zastrzeżeniem udokumentowania dalszych kosztów przez firmę Holmer, Holmer może w takich wypadkach naliczyć ryczałt kosztów w wysokości 10% ceny kupna. Zamawiający ma prawo do udokumentowania, że koszty nie powstały lub powstały koszty niższe.

Holmer zobowiązuje się do zwolnienia przysługujących mu zabezpieczeń na żądanie zamawiającego, jeżeli ich wartość przekracza roszczenia, które mają zostać zabezpieczone, o więcej niż 20 %.

## **§ 9 Gwarancja i odpowiedzialność cywilna**

Prawa zamawiającego dotyczące gwarancji zakładają, że spełnił on niezwłocznie swój obowiązek kontroli towaru i zgłoszenia reklamacji zgodnie z § 377 [niemieckiego] Kodeksu handlowego.

Z zastrzeżeniem dalszych indywidualnych porozumień roszczenia z tytułu wad w odniesieniu do wyrobów nowych przedawniają się po 12 miesiącach po dostarczeniu towaru przez firmę Holmer do zamawiającego. Odnośnie roszczeń odszkodowania przy działaniu umyślnym lub rażącym niedbalstwie oraz przy narażeniu na utratę życia, uszkodzenie ciała lub wywołanie rozstroju zdrowia, które opierają się na umyślnym lub niedbałym naruszeniu obowiązku użytkownika, obowiązuje ustawowy termin przedawnienia.

Przy sprzedaży dóbr używanych gwarancja jest wyłączona.

Powyższe postanowienia nie obowiązują, jeżeli ustawa narzuca bezwzględnie dłuższe terminy. Przed ewentualnym odesłaniem towaru z powrotem należy uzyskać zgodę firmy Holmer.

Jeżeli mimo całej zastosowanej staranności doręczony towar wykazuje wadę, która istniała już w chwili przejścia ryzyka, wtedy Holmer według własnego uznania poprawi towar, z zastrzeżeniem wniesienia zarzutu istnienia wad z zachowaniem terminu, lub dostarczy produkt zastępczy. Firmie Holmer należy zawsze dać sposobność do dodatkowego świadczenia uzupełniającego z tytułu umowy w rozsądnym odpowiednim terminie. Roszczenia regresowe pozostają nienaruszone bez ograniczeń przez powyższe postanowienia.

Jeżeli usunięcie wady nie powiedzie się, zamawiający może odstąpić od umowy lub zmniejszyć wynagrodzenie bez uszczerbku dla ewentualnych roszczeń o odszkodowanie.

Roszczenia z tytułu wad nie przysługują, jeżeli odchylenia od uzgodnionej właściwości są tylko niewielkie, jeżeli użyteczność jest tylko w niewielkim stopniu naruszona, przy naturalnym ścieraniu się lub zużyciu, jak i w przypadku szkód, które powstają po przejściu ryzyka wskutek błędnego lub niedbałego traktowania, nadmiernego obciążenia, nieodpowiednich środków produkcji lub na podstawie szczególnych czynników zewnętrznych, które według umowy nie są założone. Jeżeli zamawiający lub osoby trzecie przeprowadzają nefachowe prace naprawcze lub dokonują zmiany, wtedy w odniesieniu do nich i do powstałych wskutek nich następstw także nie przysługują roszczenia z tytułu wad.

Roszczenia zamawiającego z powodu nakładów koniecznych w celu wykonania dodatkowych świadczeń uzupełniających z tytułu umowy, w szczególności koszty transportu, opłaty drogowe, koszty pracy i koszty materiału są wyłączone, o ile nakłady się zwiększą, ponieważ towar dostarczony przez firmę Holmer został dodatkowo przewieziony w inne miejsce niż siedziba zamawiającego, chyba że przewóz jest zgodny z przeznaczeniem.

Roszczenia regresowe zamawiającego wobec firmy Holmer przysługują tylko wtedy, gdy zamawiający nie uzgodnił ze swoim odbiorcą żadnych postanowień wykraczających poza bezwzględnie obowiązujące postanowienia odnośnie roszczenia z tytułu wad.

Postanowienia bezwzględnie obowiązujące z odpowiedzialności za produkt pozostają nienaruszone.

Holmer odpowiada – niezależnie od podstawy prawnej – w przypadku szkód na osobie zgodnie z przepisami ustawowymi a w pozostałych przypadkach tylko przy działaniu umyślnym lub rażącym niedbalstwie zarządu lub kadry kierowniczej.

Ponadto Holmer odpowiada przy zawinionym naruszeniu istotnych zobowiązań umownych, także za normalne i lekkie niedbalstwo, przy czym obowiązek odszkodowania w takich wypadkach ogranicza się do normalnie przewidywalnych, występujących typowo szkód.

Dalsze roszczenia, obojętnie od podstawy prawnej, są wyłączone. Dotyczy to przede wszystkim także dalszych szkód powstałych jako następstwo wady.

Jeżeli odpowiedzialność ze strony Holmer została wyłączona lub ograniczona, obowiązuje to także w odniesieniu do osobistej odpowiedzialności zatrudnionych pracowników, współpracowników, przedstawicieli i osób wykonujących powierzone obowiązki.

Jeżeli zamawiający lub osoby trzecie przeprowadzają nefachowe prace naprawcze lub zmiany, nie przysługują na nie i na wynikające z nich następstwa roszczenia z tytułu wad.

## **§ 10 Potwierdzenie dotarcia przesyłki**

Zamawiający zobowiązuje się, żeby najpóźniej w ciągu 7 dni po dostarczeniu towaru u niego wystawić prawidłowo potwierdzenie dotarcia towaru do miejsca dostawy wymagane według przepisów o podatku obrotowym i przekazać je firmie Holmer.

### **§ 11 Unieważnienie umowy kupna**

- 1) Przy unieważnieniu umowy kupna (np. ze względu na odstąpienie jednej ze stron umowy) klient jest zobowiązany, niezależnie od pozostałej realizacji zgodnie z poniższymi ustępami, w pierwszej kolejności do wydania przedmiotu dostawy firmie Holmer i do przewiezienia go na własny koszt i ryzyko w miejsce wskazane przez firmę Holmer.
- 2) Ponadto Holmer może żądać od klienta odpowiedniego odszkodowania z powodu pogorszenia stanu towaru, utraty lub wynikłej z innego powodu niemożności wydania przedmiotu dostawy, która leży w zakresie obowiązków klienta.
- 3) Oprócz tego Holmer może żądać wynagrodzenia za używanie lub korzystanie z przedmiotu dostawy, jeżeli wartość przedmiotu dostawy pomiędzy dostawą a jego całkowitym bezpośrednim ponownym wzięciem w posiadanie przez firmę Holmer zmniejszyła się. To zmniejszenie wartości wylicza się z różnicy ceny całkowitej zgodnie z umową kupna i wartości w danym czasie, która jest ustalana przez utarg ze sprzedaży lub, gdy sprzedaż nie jest możliwa, przez oszacowanie przez zaprzysięgłego rzeczoznawcę.

### **§ 12 Cesja**

Cesja praw klienta z tej umowy bez pisemnej zgody firmy Holmer jest niedopuszczalna.

### **§ 13 Przepisy o kontroli eksportowej**

Przedmioty dostawy oraz oprogramowanie mogą podlegać przepisom o kontroli eksportowej Republiki Federalnej Niemiec, Unii Europejskiej, Stanów Zjednoczonych Ameryki lub innych krajów. W wypadku późniejszego eksportu przedmiotu dostawy za granicę klient jest odpowiedzialny za przestrzeganie przepisów ustawowych.

### **§ 14 Pozostałe**

Miejscem wykonania spoczywającego na firmie Holmer zobowiązania do dostawy i zobowiązań dotyczących zamawiającego jest miejsce wysyłki firmy Holmer.

Obowiązuje prawo Republiki Federalnej Niemiec; obowiązywanie Konwencji Narodów Zjednoczonych o umowach międzynarodowej sprzedaży towarów (CISG) jest wyłączone.

Wyłączna właściwość miejscowa sądu dla wszystkich sporów wynikających bezpośrednio lub pośrednio ze stosunku umownego jest tam, gdzie znajduje się stała siedziba firmy Holmer. Obowiązuje to także w odniesieniu do procesów czekowych i wekslowych. Holmer jest we wszystkich przypadkach uprawniony, aby zgodnie z jej uznaniem wstąpić na drogę sądową także tam, gdzie znajduje się siedziba zamawiającego.



## 德国荷马机械制造有限公司的一般销售及交货条款

### § 1 适用范围

下列条款对所有在与德国民法典 第310条 第 1 款意义下的企业、公法法人或公法特殊财产的商务交易框架内有关机械、备件等和服务的荷马机械制造有限公司（以下简称“荷马公司”）的报价和合同有效。对于订货方提出的与荷马公司销售条款对立或不一致的条款，除非我方以书面形式明确同意其适用性，否则我方不予承认。

在类似法律行为范围内，本条款也对所有将来与订货方的合同关系和交易适用。

荷马公司在此明确否认与本条款不一致的订货方的条款并不视为合同内容。

如果本条款无其他规定，国际商业贸易条款的有效版本适用。

如果本条款和所做出其他协议中的个别项目(即将)完全或部分无效, 其他剩余项目仍然适用。合同双方有义务以确保类似经济成功的规定替代无效条款。

### § 2 报价和合同订立

如果将订单能视为依照民法典第145条的报价，荷马公司在两周内可以接受该订单。

报价内所提出有关尺寸、重量、功能和运营成本的数据和相关图片只被视为临近，除非荷马公司明确确保其约束力。荷马公司保留设计和形状的变更，除非该变更基本上地改变合同标的物的特性。

有关由荷马公司进行的供货或服务的合同只有在收到荷马公司的书面订单确认后才具有约束力。至此由荷马公司提出的报价可能会随时发生变化并无约束力。口头协议需要书面确认才有效。

### § 3 被转让文件

对所有与订单相关并向订货方转让的文件（核算、图纸等）荷马公司保留其所有权和专利权。除非荷马公司以书面形式明确同意，订货方不得向第三方转让该文件。如果荷马公司在两周内不接受订货方的报价，得立即将文件送回。

### § 4 价格和付款

订单确认上所提出的价格（加上适用法定增值税）和付款期限适用，要不然订货方得在货物交付后十天内支付购买价格。

如果协议长于四月的交货期限，荷马公司有权收取在交货日期有效的供货价格（扣除也许被协议折扣的新目录价格）加上增值税，除非所变更的目录价格不是市场常规的。

如果没有其他协议价格均为发货地点的欧元净价。运输费、搬运费、包装费、运输保险和安装费由订货方承担。

汇款、直接收款、支票提示或汇票提示情况下，为遵守付款期限，相关款项得及时被贷记到荷马公司账户。

订货方过失不遵守付款期限或荷马公司在订立合同后得知会显著地降低订货方的信用等级时，荷马公司有权不顾所提示汇票的期限或所协议的付款期限而立即将所有对订货方的要求判令付款期限已到期。此外荷马公司有权要求预先支付或保证金。如果订货方不符合要求，荷马公司在适合期限后有权拒绝履行合同并要求价值为购买价格的15% 的赔偿款项以替代补偿。订货方有权证明无损失或损失低于要求。河马公司同样有权证明更高的损害。

## § 5 抵消和保留权利

只有当订货方的索赔具法律效力、无可争议时，订货方才享有抵消权。订货方的索赔权必需基于同一合同关系，他才有权履行保留的权利。

## § 6 交货期限，延缓交货

荷马公司或订货方所提出的交货期限和日期，双方明确协议后才有约束力。荷马公司收到履行订单所需文件并订货方及时正确地满足其义务后，才开始任何交货期限。同时保留关于不被履行合同的抗议。

遵守交货期限的前提为荷马公司自己的供货商正确及时地交货。

在交货期限到期前交货标的物离开工厂或通知准备调度将视为遵守交货期限。

如果由于订货方的原因导致发货延迟，订货方有义务对荷马公司赔偿发货延迟所造成的损失和任何附加费用。荷马公司保留其它索赔。

如果由于不可抗力事件、劳动争端或其他发生在荷马公司影响范围之外的事件不能遵守交货期限，则可适当地延长交货期限。此情况下，荷马公司将及时向订货方通知上述情况的开始和结束。

在交货延迟情况下，订货方在适当的期限后才有权撤销合同。如果撤销合同的通知在货物运送或在通知准备调度后到达荷马公司，订货方仍然有义务接受货物。

## § 7 交货和风险转移

交货标的物离开发货地点或准备调度通知到达订货方后，意外灾失和意外毁损的风险将转移至订货方承担；在部分交货或荷马公司承担运输费用或送货和装置情况下，此规定仍然适用。

荷马公司将交货标的物委托给货运商或货运人后，履行义务即被视为满足。如果订货方自己领取货物，荷马公司准备货物并货物准备调度通知到达订货方后，合同被视为履行完毕。

如果由于荷马公司责任范围之外的事件不能如期交货或不能交货，在通知准备调度当天风险将转移至订货方承担。

如果对于订货方是合理的，允许进行部分交货。

## § 8 所有权保留

在订货方付清所有对荷马公司基于双方交易关系有关交货和履行的往来账户上的债务前，荷马公司保留其对交货标的物的所有权。尽管荷马公司不每次明确提及，此规定对所有将来供货适用。订货方违反合同行为情况下，荷马公司有权收回购买标的物。

所有权未转移至订货方时，订货方有义务妥善及谨慎地处理购买标的物。尤其有义务对盗窃、火灾、水灾和其它损害购买复原保险，保险费用由订货方承担。如果有需要进行维修工作，订货方有义务及时进行所需工作，相关费用应由订货方承担。

如果所有权未转移至订货方并交货标的物被抵押或受其他第三方干涉时，订货方有义务立即以书面形式通知荷马公司。如果上述第三方不能对荷马公司偿还依照民事诉讼法第771条诉讼的法院和法院外费用，订货方将承担对荷马公司所造成的亏损。

订货方有权在普通商务过程中进行保留货物的转售。订货方在此将保留货物转售所产生的对购买者的债权以与荷马公司所协议的最终发票金额（加上增值税）转让到荷马公司。购买标的物转售在无加工或有加工状态进行不影响到此转让。

购买标的物由订货方加工 / 处理或改造将一律以荷马公司名义和委托进行。此情况下，订货方对购买标的物的期待权将转移到被改造的标的物。如果以其他不属于荷马公司所有的事物加工购买标的物，则荷马公司将按购买标的物的客观价值对其它被加工事物在加工时间的比率获得对新标的物的共同所有权。有关混合此规定同样适用。如果在混合后应将订货方的标的物视为主要标的物，则协议订货方向荷马公司转让按份额的共同所有权并为荷马公司保管所产生的单独所有权或共同所有权。

订货方违反合同行为尤其延迟付款情况下，经催告后荷马公司有权收回保留货物或要求订货方对第三方的返还请求权的转让。订货方应不可撤回地向荷马公司授权收回保留货物并为此目标进入其土地和建筑物。荷马公司将保留货物收回或扣押或揭露担保让与不意味着合同的撤销。

收回保留货物后荷马公司有权通过直接销售获得最佳出售价。荷马公司能证明其他费用存在的情况下，他就有权收取购买价格的10% 作为费用总额。订货方有权证明不产生的或较低的费用：

如果价值超过所担保的债权的20%，荷马公司承担义务按订货方的要求释放自己所享有的担保权。

## § 9 保证和责任

订货方的保证权利的前提为他立刻正确地尽其依商法典第377条所需检查和提起异议的义务。

除另有其他单独合同规定，有关新货的缺陷请求权的诉讼时效为由荷马公司提供货物交付给订货方后12个月。 有关故意或重大过失的赔偿请求权或用户故意或过失地不负责任而导致生命、身体或健康的伤害，法定诉讼时效期限将适用。

二手货物销售情况下，无法保证。

法律有其它的强制规定情况下，上述规定就无效。将货物送回到荷马公司前，必需获得荷马公司的同意。

如果即使极其谨慎小心交付货物有任何在风险转让时点已存在的缺陷，则荷马公司将在及时提起异议的前提下按订货方选择修理货物或提供补偿货物。订货方一般应向荷马公司给予机会在合适期限内进行补充履行。上述规定对可能发生的追偿权没有影响。

补充履行失败时，订货方有权撤销合同或降低报酬。此规定对任何赔偿请求权没有影响。

与所协议属性的微小差异、可用性的微小损害、自然磨损或自然损耗及风险转让后由于不正确或粗心操作、过度使用或超负载、不恰当的操作介质或由于未纳入合同范围的特殊外来影响导致的损失等情况下没有缺陷请求权。对订货方或第三方所进行的不专业不正确的维修工作或改造和由此导致的后果也没有缺陷请求权。

如果在荷马公司提供的货物被交付后订货方将该货物运输到跟订货方住所不同的地点而有关补充履行所需开支尤其是运输、旅游、工作、材料等费用有提高，则订货方不得提出相关请求权，除非上述货物运输符合于预定用途。

只不过如果订货方与其购买者之间没有超过法律规定强制缺陷请求权的协议，则订货方有权对荷马公司提起追偿请求权。

产品责任的强制性规定将不受影响。

人身损害等情况下，荷马公司依照法律规定并不顾由于何法律理由只对公司懂事和高级管理人员的故意或重大过失承担责任。

此外，荷马公司在违反合同基本原则情况下也对普通过失和轻微过失承担责任，此情况下，赔偿义务将被限于合同典型性的，合理地可预见的损害承担责任。

此外不顾根据在何理由上的任何请求权将一律被排除，此尤其对缺陷结果损害有效。

荷马公司所排除的或限制的责任同样对职员、同事、代表和实现助手的个人责任适用。

如果订货方或第三方不正确地进行修理工作或改造，则对此和对由此引起的后果没有任何缺陷请求权。

## § 10 抵达确认

订货方有义务最后在货物交付后七日内正确地开具销售税法所规定的抵达确认并将该确认提交荷马公司。

## § 11 合同的撤销

- 1) 合同撤销（由于合同的一方从合同中解脱出来等理由）情况下，客户有义务不顾下列项目规定的履行而将交货标的物向荷马公司退回并运输到荷马公司预定的地点，费用和 risk 由订货方承担。
- 2) 此外，荷马公司有权基于发生在客户的风险或责任范围内的灾失、恶化或由于其它原因产生的交货标的物退回的不可能性要求适当的赔偿。
- 3) 如果在货物交付和其由荷马公司的完全直接收回之间的期间内发生的交货标的物减值，荷马公司也有权要求有关交货标的物的使用或利用的适当报酬。按购买合同规定的总价格和时值之间的差别计算减值；基于销售收入或在无可能销售情况下基于宣誓鉴定人所估计的价值决定时值。

## § 12 转让

为转让其依合同的权利，客户需要荷马公司的书面许可。

## § 13 出口管理条例

交货标物和软件有可能属于德意志联邦共和国、欧洲联盟、美利坚合众国或其它国家的出口管理条例管辖范围。以后将交货标的物向外国出口情况下，客户就有责任遵守相关法律规定。

## § 14 其它

有关荷马公司交货义务和相关订货方义务的履行义务地点为荷马公司的发货地点。

德意志联邦共和国的法律适用；《联合国国际货物销售合同公约》的适用被排除在外。

由于合同关系直接或间接发生的一切争议的唯一法院管辖地为荷马公司所驻地，此同样对支票或汇票诉讼有效。荷马公司在各种情况下也有权在订货方所驻地向法院提出诉讼。

**Общие условия осуществления продаж и сделок компании Holmer Maschinenbau GmbH****§ 1 Область действия**

Нижеследующие условия действуют в отношении любых предложений и договоров фирмы Holmer Maschinenbau GmbH – в дальнейшем именуемой Holmer – о поставке машинного оборудования, запчастей и пр., а также оказания услуг в рамках деловых отношений с предпринимателями, юридическими лицами публичного права или субъектами публично-правовой собственности согласно абз. 1 § 310 ГК ФРГ. Противоречащие или отличающиеся от данных условий осуществления продаж условия заказчика признаются только в том случае, если компания Holmer дала на их применение свое письменное согласие.

Настоящие условия действуют в отношении всех будущих договоров и сделок с заказчиком, если они являются правовыми сделками аналогичного рода.

Иные условия заказчика, против которых компания Holmer настоящим четко возражает, не являются частью договора.

Применяются условия поставки Incoterms в действующей редакции, если настоящие условия не содержат отличающиеся положения.

Если отдельное положение настоящих условий или иных соглашений окажется или станет недействительным, действие остального договора этим не затрагивается. Стороны договора обязуются заменить недействительное положение положением, экономически максимально соответствующим недействительному.

**§ 2 Предложение и заключение договора**

Если заказ следует считать предложением согласно § 145 ГК ФРГ, компания Holmer вправе принять заказ в течение двух недель.

Относящиеся к предложению сведения о размерах, массе, услугах и производственных расходах, а также изображения носят приблизительный характер, если четко не обозначены как точные и обязательные. Возможны изменения конструкции и формы, если они не меняют коренным образом характеристики предмета договора.

Договоры поставки или оказания услуг компанией Holmer заключаются посредством письменного подтверждения нами заказа. До этого момента предложения компании Holmer являются свободными и не обязывающими. Устные договоренности для своей действительности требуют письменного подтверждения.

**§ 3 Переданные документы**

Компании Holmer принадлежат права собственности и авторские права на все переданные заказчику в связи с заказом документы, например, калькуляции, чертежи и пр. Данные документы не могут передаваться третьим лицам, если только компания Holmer не предоставит на это заказчику свое письменное согласие. Если компания Holmer не примет предложение заказчика в течение двух недель, данные документы должны быть немедленно направлены обратно.

#### **§ 4 Стоимость и оплата**

Действуют указанные в нашем подтверждении заказа цены (плюс НДС в действующем размере) и сроки оплаты. В остальном покупная цена подлежит оплате в течение 10 дней после поставки.

Если согласованный срок поставки превышает 4 месяца, компания Holmer вправе выставить в счет действующую в день поставки стоимость поставки (новая прейскурантная цена за вычетом возможно согласованной скидки) плюс НДС, за исключением случаев, когда измененные прейскурантные цены не соответствуют рынку.

Если не согласовано иное, наши цены установлены в евро нетто с учетом поставки с места отправки. Транспортные и экспедиторские расходы, плата за доставку, расходы на упаковку, транспортировку и монтаж оплачиваются заказчиком.

Своевременность оплаты при переводе, списании с банковского счета, использовании чеков или векселей определяется зачислением суммы на наш счет.

В случае виновного нарушения сроков оплаты или при наличии обстоятельств, о которых компании Holmer становится известно после заключения договора и которые могут существенно снизить кредитоспособность заказчика, компания Holmer вправе немедленно потребовать от него оплаты всех сумм, невзирая на срок действия принятых векселей или согласованные сроки оплаты. Также компания Holmer вправе потребовать на свой выбор предоплаты или внесения обеспечения. В случае невыполнения этого требования Holmer вправе по истечении приемлемого срока отказаться от исполнения договора и потребовать возмещения ущерба в размере 15 % покупной цены вместо оказания услуг. Заказчик вправе предоставить подтверждение о причинении меньшего ущерба либо о его отсутствии. Также компания Holmer вправе подтвердить причинение большего ущерба.

#### **§ 5 Зачет и право удержания**

Заказчик имеет право на зачет только в том случае, если его встречные требования установлены в законном порядке либо не оспариваются. Заказчик может воспользоваться правом удержания лишь в том случае, если его встречное требование вытекает из того же договора.

#### **§ 6 Сроки поставки, задержка поставки**

Указанные компанией Holmer или заказчиком сроки и даты поставки обязательны только в том случае, если они письменно согласованы. Любой срок поставки начинается после поступления необходимых для выполнения заказа документов и предполагает своевременное и надлежащее исполнение обязательств заказчиком. Заявление возражения о неисполнении договора допускается.

Соблюдение срока поставки предполагает правильные и своевременные поставки от субпоставщиков.

Срок поставки соблюден, если предмет поставки покинул завод до истечения срока или было сообщено о готовности к отправке.



Если отправка задерживается по причинам, зависящим от заказчика, он обязан возместить компании Holmer причиненный задержкой ущерб, включая возможные дополнительные расходы. Возможно предъявление других требований.

Если несоблюдение срока поставки вызвано форс-мажорными обстоятельствами, забастовками или иными событиями, находящимися вне сферы влияния компании Holmer, срок поставки продлевается на соответствующий период. Компания Holmer максимально скоро уведомит заказчика о начале и прекращении действия подобных обстоятельств.

В случае задержки поставки заказчик вправе отказаться от исполнения договора по истечении приемлемого срока. Заказчик обязан осуществить приемку в том числе по истечении срока, если заявление о расторжении не поступило компании Holmer до отправки товара или направления сообщения о готовности товара к отправке.

### **§ 7 Поставка и переход рисков**

Риск случайной гибели или повреждения товара переходит к заказчику, когда предмет поставки покидает место своей отправки или заказчик уведомлен о готовности товара к отправке, в том числе в том случае, когда поставка товара осуществляется партиями или компания Holmer взяла на себя оказание дополнительных услуг, например, оплату расходов на отpravку или осуществление доставки и установки.

Обязанность по поставке считается исполненной, если компания Holmer передала товар экспедитору или перевозчику. Если заказчик забирает товар, договор считается исполненным в результате предоставления поставляемого товара, как только заказчику поступило уведомление о предоставлении.

Если отправка товара задерживается или не осуществляется по причинам, не зависящим от компании Holmer, риски переходят к заказчику в день уведомления о готовности товара к отправке.

Поставка товара частями допускается, если не является для заказчика неприемлемой.

### **§ 8 Оговорка о праве собственности**

Компания Holmer оставляет за собой право собственности на поставленный товар до полной оплаты всех требований по поставкам и услугам, причитающихся компании Holmer в отношении заказчика в рамках текущих сделок. Это также касается всех будущих поставок, даже если компания Holmer четко не указывает на это. Компания Holmer вправе вернуть себе проданный товар, если заказчик нарушает договор.

Заказчик обязан бережно обращаться с предметом купли-продажи, пока к нему не перешло право собственности. В частности, он обязан застраховать его за свой счет от кражи, ущерба от пожара или воды в достаточном объеме по восстановительной стоимости. В случае необходимости проведения технического обслуживания и инспекции, заказчик должен своевременно провести их за свой счет.

Пока право собственности не перешло к заказчику, он обязан немедленно сообщать компании Holmer в письменной форме о наложении на предмет купли-продажи ареста или об ином вмешательстве третьих лиц. Если третье лицо не в состоянии возместить компании Holmer судебные и внесудебные расходы по иску согласно § 771 ГПК ФРГ, заказчик возмещает компании Holmer возникшие убытки.

Заказчик вправе перепродать условно проданный товар в рамках своей обычной коммерческой деятельности. Требования покупателя условно проданного товара заказчик уже сейчас уступает компании Holmer в размере согласованной конечной фактурной стоимости (включая НДС). Уступка действует независимо от того, перепродан ли товар в измененном или не измененном виде.

Обработка и переработка или преобразование товара заказчиком осуществляется всегда от имени и по поручению компании Holmer. В этом случае право заказчика на товар продолжается в преобразованном товаре. Если товар перерабатывается с другими, не принадлежащими компании Holmer предметами, компания Holmer получает право совместной собственности на новую вещь в отношении объективной стоимости товара к другим переработанным предметам на момент переработки. Это же касается и смешения. Если смешение осуществляется таким образом, что вещь заказчика следует рассматривать в качестве основного компонента, устанавливается, что заказчик передает компании Holmer долю в праве совместной собственности и что компания Holmer сохраняет право единоличной или совместной собственности.

В случае нарушения договора заказчиком, в частности, при просрочке оплаты, компания Holmer вправе вернуть себе условно проданный товар после предупреждения либо потребовать уступки требований заказчика о возврате товара в отношении третьих лиц. Заказчик без права отмены уполномочивает компанию Holmer забрать условно проданный товар и с этой целью войти на свою территорию и здания. Прием условно проданного товара, наложение ареста на него компанией Holmer или предъявление уступки обеспечения не означают расторжения договора.

После приема условно проданного товара обратно компания Holmer вправе продать его оптимальным образом самостоятельно. Компания Holmer вправе в этих случаях выставить в счет фиксированную сумму в размере 10 % покупной цены с возможностью предоставления подтверждений о дополнительных расходах. Заказчик вправе предоставить подтверждение о меньших расходах компании Holmer или об их отсутствии.

Компания Holmer обязуется выдать причитающееся ей обеспечение по требованию заказчика, если стоимость обеспечения превышает обеспеченные требования на более чем 20 %.

## **§ 9 Гарантия и ответственность**

Гарантийные права заказчика предполагают, что он в надлежащем порядке и немедленно выполнил установленные § 377 Торгового кодекса ФРГ обязанности по проверке и предъявлению рекламаций.

За исключением иных отдельных положений договора, срок давности для предъявления претензий по качеству нового товара истекает через 12 месяцев после доставки поставляемого компанией Holmer товара заказчику. В отношении предъявления требований о возмещении ущерба в случае умысла или грубой халатности, а также в связи с причинением вреда жизни и здоровью людей в результате умышленного или халатного нарушения обязанностей пользователя действует установленный законом срок давности.

При продаже подержанных товаров гарантия исключается.

Вышеуказанные положения не действуют, если законом предписаны более длительные сроки. Перед возвратом товара необходимо получить согласие компании Holmer.

Если несмотря на всю тщательность проверки поставленный товар окажется с дефектом, который уже присутствовал в момент перехода рисков, компания Holmer при условии своевременного заявления рекламации на свой выбор исправит недостаток либо поставит товар взамен. Компании Holmer в любом случае должна быть предоставлена возможность для исправления в течение приемлемого срока. Регрессивные требования никак не затрагиваются вышеуказанным положением.

В случае неудачи исправления заказчик вправе расторгнуть договор или потребовать снижения стоимости товара, независимо от возможности предъявления требований о возмещении ущерба.

Права на предъявление претензий по качеству отсутствуют в случае лишь незначительного отклонения от оговоренных характеристик, лишь незначительного нарушения применимости товара, при естественном износе и при наличии повреждений, возникших после перехода рисков вследствие неправильного или небрежного обращения, чрезмерных нагрузок, использования ненадлежащих эксплуатационных материалов или в результате особого внешнего воздействия, которые не оговорены договором. Если заказчик или третьи лица осуществляют ремонт или внесение изменений, то в отношении таковых и их последствий право на предъявление претензий по качеству отсутствует.

Права заказчика на предъявление требований о возмещении необходимых для целей исправления недостатков расходов, в частности, транспортных, путевых, трудовых расходов и расходов на материалы исключены, если данные расходы увеличиваются в результате того, что поставленный компанией Holmer товар позже был перемещен из представительства заказчика в другое место, за исключением случаев, когда перемещение соответствует предназначению товара.

Регрессивные требования в отношении компании Holmer заказчик вправе предъявлять только в том случае, если заказчик не согласовал со своим покупателем положения, выходящие за рамки установленных законом прав на предъявление претензий по качеству.

Обязательные положения об ответственности производителя за свою продукцию не затрагиваются.

Независимо от правового основания компания Holmer несет ответственность за причинение ущерба жизни и здоровью людей в соответствии с законодательством и в остальном только в случае умысла или грубой халатности руководства или сотрудников.

Кроме того, компания Holmer несет ответственность в случае виновного нарушения договорных обязанностей в том числе в случае обычной или негрубой халатности, а обязанность по возмещению в данных случаях ограничивается типичным для подобных договоров и разумно предвидимым ущербом.

Другие требования независимо от правового основания исключены. В частности, это касается ущерба, сопряженного с недостатком по качеству

Если ответственность компании Holmer исключена или ограничена, это касается и личной ответственности его сотрудников, наемных работников, представителей и ассистентов.

Если заказчик или третьи лица осуществляют ремонт или внесение изменений, то в отношении таковых и их последствий право на предъявление претензий по качеству отсутствует.

### **§ 10 Подтверждение о внутриевропейской доставке**

Заказчик обязуется не позднее 7 дней после получения товара выдать установленное законодательством о налоге с оборота подтверждение о внутриевропейской доставке и передать его компании Holmer.

### **§ 11 Аннулирование договора купли-продажи**

1) В случае аннулирования договора купли-продажи (например, вследствие отказа от договора одной из сторон) клиент обязан, невзирая на выполнение иных действий в соответствии со следующими абзацами, сразу вернуть компании Holmer предмет поставки и перевезти его за свой счет и под свою ответственность в указанное компанией Holmer место.

2) Также компания Holmer вправе потребовать от клиента выплаты соразмерной компенсации за ухудшение, утрату или за возникшую по иной причине невозможность возврата предмета поставки в сфере ответственности клиента.

3) Кроме того, компания Holmer за пользование предметом поставки вправе потребовать вознаграждения, если стоимость предмета поставки с момента поставки до его полного и непосредственного возвращения во владение компании Holmer снизилась. Снижение стоимости рассчитывается на основании разницы стоимости по договору купли-продажи и текущей стоимости, устанавливаемой на основании выручки с продажи или, если продажа невозможна, посредством оценки присяжным экспертом.

### **§ 12 Уступка**

Уступка прав клиента по договору не допускается без письменного согласия компании Holmer.

### **§ 13 Положения об экспортном контроле**

Такие предметы поставки, как программное обеспечение, могут подчиняться положениям об экспортном контроле Федеративной Республики Германия, ЕС, США и других государств. В случае последующего вывоза предмета поставки за границу клиент несет ответственность за соблюдение законодательства.

### **§ 14 Прочие положения**

Местом исполнения обязанности компании Holmer по поставке и обязанностей в отношении заказчика является место отправки товара компании Holmer.

Применяется исключительно законодательство ФРГ. Действие Конвенции ООН о договорах международной купли-продажи товаров (CISG) исключено.

Исключительным местом рассмотрения любых споров, прямо или косвенно вытекающих из договора, является суд по местонахождению компании Holmer. Это же касается и исполнения чеков и векселей. Компания Holmer в любом из случаев вправе на свой выбор подавать иск также в суд по местонахождению заказчика.